

# Der Kelch Babylons

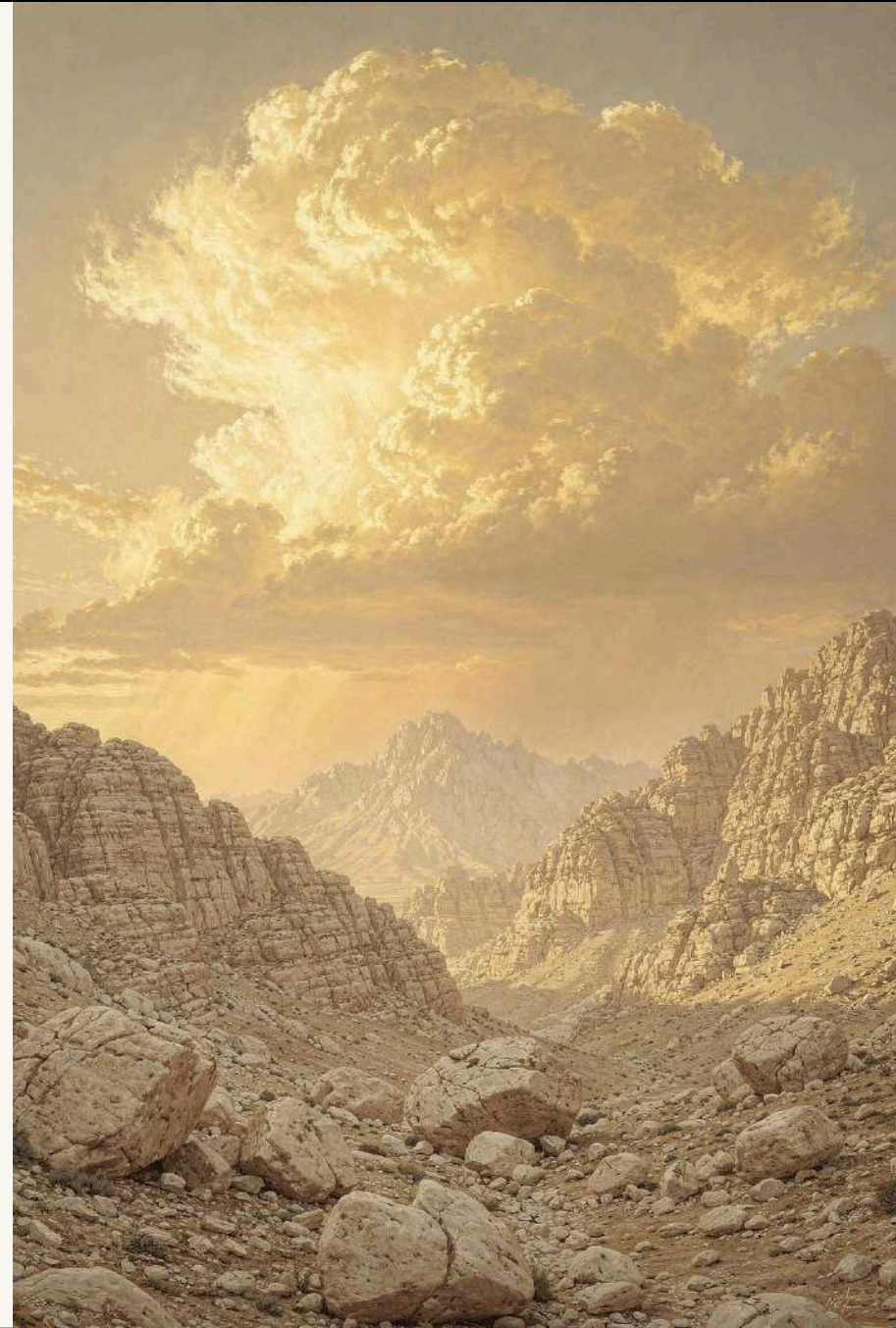
Eine Untersuchung der Abominations-Lehren des  
abgefallenen Christentums und Gottes Ruf an Sein treues  
Volk

BIBELSTUDIUM



# Rückblick: Israel als Gottes Braut

Gott heiratete Israel am Berg Sinai. Er wollte, dass Israel Ihm allein gehört, Seinen Gesetzen gehorcht und sich von den umliegenden Völkern fernhält. Doch schon früh in Israels Geschichte fiel das Volk ab – es assimilierte die Gräueltaten der Nationen und wurde zur Hure.



# Israel – die ehebrecherische Frau

## Hesekiel 16,32

„O du ehebrecherische Frau, die Fremde annimmt anstatt ihres Ehemannes!“

## Hesekiel 16,30

„Wie schmachtete dein Herz, spricht GOTT, der Herr, als du dies alles triebst, das Treiben eines zügellosen\* Hurenweibs,“

\* Das hebräische Wort - אִמְרָאָה - wird im Englischen als "imperious" (KJV) oder sinngemäß "brazen / impudent" übersetzt. Als Adjektiv beschreibt es eine Frau als „**herrsüchtig, dominant, anmaßend**“, also **autokratische Kontrolle ausüben, den eigenen Willen durchsetzen.**

# Israels Abfall – ein Muster

## → Politische Bündnisse

Israel hurte mit den Königen der Erde – statt auf Gott zu vertrauen, verließ es sich auf politische Allianzen.

## → Töchter-Huren

Israel hatte Töchter, die ihre Gesinnung teilten und ebenfalls heidnische Praktiken übernahmen.

## → Äußerer Prunk

Israel schmückte sich mit Silber und Gold, um Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen – statt Gottes Herrlichkeit zu spiegeln.

## → Unschuldiges Blut

Israel vergoss das Blut derer, die ihrer Agenda widersprachen – und trank daher den Kelch von Gottes Zorn.

# Gottes Warnung an Israel

„Ihr aber sollt meine Satzungen und Rechtsbestimmungen halten und keinen dieser Gräu­el verüben, weder der Einheimische noch der Fremdling, der in eurer Mitte wohnt — denn alle diese Gräu­el haben die Leute dieses Landes getan, die vor euch waren, sodass das Land verunreinigt worden ist —, damit euch nun das Land nicht ausspeie, wenn ihr es verunreinigt, wie es die Heiden ausgespien hat, die vor euch gewesen sind.“

3. Mose 18,26–28 – Gott warnte Israel immer wieder: Werdet nicht durch die Gräu­el der Völker Kanaans verunreinigt.



## 2. Chronik 36,14 – Die Erfüllung

„Auch alle Obersten der Priester samt dem Volk versündigten sich schwer nach allen Gräueln der Heiden und verunreinigten das Haus des HERRN, das er geheiligt hatte in Jerusalem.“

Trotz aller Warnungen assimilierte Israel die Praktiken und Lehren der heidnischen Völker. Die Priesterschaft war die erste, die abfiel – und das Volk folgte ihr nach.



## KAPITEL 2

# Die Kirche wiederholt Israels Geschichte

Der Apostel Paulus hatte die Gemeinde Christus als reine Jungfrau verlobt. Doch schon gegen Ende des ersten Jahrhunderts begann die Kirche, Glauben, Praktiken und Bräuche der heidnischen Völker zu assimilieren – und wurde so zu Babylon.

# Offenbarung 17 – Die Hure Babylon

## Schlüsselprinzip

In der Schrift steht eine reine Frau für die reine Gemeinde Christi. Eine Hure steht für eine abgefallene Gemeinde.

Im Alten Testament wird Babylon *nie* als Hure bezeichnet – fast immer ist es Israel, Gottes Volk.

## Offenbarung 17,1

„Komm, ich will dir das Gericht über die große Hure zeigen, die an vielen Wassern sitzt.“

Ihr Name: Babylon (Vers 5). Die Wasser = Völker, Scharen, Nationen und Sprachen (Vers 15).

# Merkmale der Hure – Offenbarung 17

## Weltweite Ausdehnung

Sie sitzt auf vielen Wassern = Völker, Scharen, Nationen und Sprachen (Off 17,15)

## Politische Verflechtung

Die Könige der Erde haben mit ihr gehurt (Off 17,2) – eine Kirche, die sich in staatliche Angelegenheiten einmischt.

## Töchter-Huren

Sie ist die Mutter der Huren (Off 17,5) – sie hat Töchter, die ihre Praktiken und Lehren teilen.

## Blutschuld

Trunken vom Blut der Heiligen und der Märtyrer Jesu (Off 17,6) – sie verfolgt Gottes treues Volk.

# Farben: Purpur, Scharlach – aber kein Blau

## Offenbarung 17,4

„Und die Frau war gekleidet in Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelsteinen und Perlen;“

Purpur und Scharlach – die dominierenden Farben dieses religiösen Systems. Blau fehlt völlig.

## 4. Mose 15,38–40

„Rede zu den Kindern Israel ... dass sie sich Quasten machen ... und eine blaue Schnur an die Quaste ... damit ihr daran denkt und alle Gebote des HERRN tut.“

Blau erinnert an Gottes Gebote. Die Hure kann kein Blau tragen – sie hat die Gebote verworfen.

### KAPITEL 3

# Der goldene Kelch – das Herzstück

„... und sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand,  
voll von Gräueln und der Unreinheit ihrer Unzucht,“

Offenbarung 17,4 – Der Wein im Kelch *ist* ihre Gräuel. Der  
Wein Babylons = ihre Abscheulichkeiten = ihre falschen  
Lehren.



# Was bedeutet der Wein?

## Offenbarung 17,2

„... mit der die Könige der Erde Unzucht getrieben haben, und von deren Wein der Unzucht die, welche die Erde bewohnen, trunken geworden sind.“

Die Völker trinken ihren Wein – ihre Gräuel – und werden davon berauscht. Ein Betrunkener kann die Wahrheit nicht erfassen.

## Jeremia 51,7

„Babel war ein goldener Becher in der Hand des HERRN, der die ganze Welt trunken machte; die Völker haben von seinem Wein getrunken, darum sind die Völker rasend\* geworden.“

\* rasend oder „verrückt“ = außer sich, unfähig, die Wahrheit zu erkennen.

# Warum fiel Babylon?

„Und ein anderer Engel folgte ihm, der sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große Stadt, weil sie mit dem Glutwein ihrer Unzucht alle Völker getränkt hat!“

Offenbarung 14,8 – Babylon fiel, weil sie die Botschaft des ersten Engels ablehnte und stattdessen den Völkern falschen Wein gab. Der Wein Babylons ist das Gegenteil der Botschaft des ersten Engels.

# Die Botschaft des ersten Engels – Zusammenfassung

## **Einmaliges Opfer**

Jesus wurde ein für alle Mal geopfert – er muss nicht immer wieder sterben.

## **Einzigster Hoherpriester**

Jesus ist unser einziger und ausreichender Mittler vor Gott – Gott und Mensch zugleich.

## **Gerechtigkeit allein durch Christus**

Wir werden nicht durch Werke, Wallfahrten oder Buße gerettet, sondern durch Gottes Gnade.

## **Gottes Gesetz halten**

Gott ruft uns, Sein heiliges Gesetz zu halten – der Sabbat ist Teil dieser Botschaft.

## **Stunde des Gerichts**

Wir leben in der Stunde von Gottes Gericht. Die Toten schlafen bis zur Auferstehung.



## KAPITEL 4

# Die Gräuel – der Inhalt des Kelches

Der Wein Babylons = ihre Gräuel. Was nennt die Bibel „Gräuel“? Im Folgenden untersuchen wir die wichtigsten biblischen Belege – sie zeigen, was im Kelch der Hure steckt.

# Ein wichtiger Hinweis

- ☐ In dieser Untersuchung nenne ich bewusst keine Namen von Kirchen, Gruppen oder Leitern. Mein Ziel ist nicht, Menschen zu verurteilen, sondern das zu zeigen, was die Bibel über „Gräuel“ und über den „Wein Babylons“ sagt. Sollte sich jemand in manchen Punkten wiederfinden, dann nicht, um zu verletzen, sondern um zur **ehrlichen Selbstprüfung vor Gott** einzuladen – damit **Gottes Wort unsere Wahrheit und unser Maßstab** bleibt.

# Gräuel Nr. 1: Götzendienst

„Die Bildnisse ihrer Götter sollst du mit Feuer verbrennen; und du sollst das Silber oder Gold nicht begehren, das daran ist, und es nicht an dich nehmen, damit du nicht dadurch verstrickt wirst; denn dies ist dem HERRN, deinem Gott, ein Gräuel. Darum sollst du den Gräuel nicht in dein Haus bringen, dass du nicht dem gleichen Bann anheimfällst wie er; als Scheusal und als Gräuel sollst du es verabscheuen, denn es ist dem Bann verfallen!“

5. Mose 7,25–26

**Gott warnt eindringlich davor, jegliche Form von Götzendienst zu dulden oder sich davon verführen zu lassen.**

# Gräuel Nr. 1: Götzendienst

„Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was in den Wassern, unter der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, der aber Gnade erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.“

2. Gebot – 2. Mose 20,4–6

Gott verabscheut Götzendienst zutiefst – und **das 2. Gebot verbietet ihn ausdrücklich.**

# Gräuel Nr. 2: Spiritismus & Totenbeschwörung

„Es soll niemand unter dir gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, oder einer, der Wahrsagerei betreibt oder Zeichendeuterei, oder ein Beschwörer oder ein Zauberer oder einer, der Geister bannt, oder ein Geisterbefrager oder ein Hellseher oder jemand, der sich an die Toten wendet. Denn wer so etwas tut, ist dem HERRN ein Gräuel, und um solcher Gräuel willen vertreibt der HERR, dein Gott, sie vor dir aus ihrem Besitz.“ - 5. Mose 18,10–12

Hinter all diesen Praktiken steht die Lehre von der Unsterblichkeit der Seele: die Idee, dass die Toten nicht wirklich tot sind. Jede Kirche, die lehrt, man könne für oder zu den Toten beten, praktiziert einen biblischen Gräuel.

# Gräuel Nr. 3: Das Gesetz verwerfen

## Sprüche 28,9

„Wer sein Ohr abwendet vom Hören auf das Gesetz, dessen Gebet sogar ist ein Gräuel.“

Wer sagt: „Das Gesetz wurde ans Kreuz genagelt“ oder „Wir sind nicht unter dem Gesetz“ – dessen Gebet ist ein Gräuel vor Gott.

## Sprüche 15,8–9

„Das Opfer der Gottlosen ist dem HERRN ein Gräuel, das Gebet der Aufrichtigen aber ist ihm wohlgefällig. Der Weg der Gottlosen ist dem HERRN ein Gräuel, wer aber der Gerechtigkeit nachjagt, den hat er lieb.“

Gottlosigkeit = Ungehorsam gegenüber Gottes Gesetz. Auch religiöse Handlungen sind ein Gräuel, wenn sie mit Ungehorsam verbunden sind.

# Gräuel Nr. 4: Werke-Gerechtigkeit

„Und er sprach zu ihnen: Ihr seid es, die sich selbst rechtfertigen vor den Menschen, aber Gott kennt eure Herzen; denn was bei den Menschen hoch angesehen ist, das ist ein Gräuel vor Gott.“

Lukas 16,15 – Zu glauben, man könne durch Wallfahrten, Buße oder gute Werke gerettet werden, ist ein Gräuel. Ebenso abscheulich ist es, zu sagen, man könne in seinen Sünden gerettet werden. Beide Extreme sind Gräuel vor Gott.

# Gräuel Nr. 5: Hurerei & politische Bündnisse

„Darum will ich auch deine Säume über dein Angesicht hochziehen, damit man deine Schande sieht, deine Ehebrüche, dein Wiehern und deine schändliche Hurerei; auf den Hügeln und im Feld habe ich deine Gräuel gesehen. Wehe dir, Jerusalem!“

Jeremia 13,26–27 – Hurerei – das Bündnis der Kirche mit weltlichen Mächten – ist ein Gräuel vor Gott. Die Hure von Offenbarung 17 hurt mit den Königen der Erde.

# Gräuel Nr. 6: Unreine Speisen

„Du sollst nichts essen, was ein Gräuel ist.“

5. Mose 14,3 – Es folgt eine Liste reiner und unreiner Tiere. Jede Kirche, die sagt, man könne alles essen, lehrt etwas, das die Bibel als Gräuel bezeichnet.

# Gräuel Nr. 7: Kinder dem Moloch weihen

## Jeremia 32,35

„Sie haben dem Baal Höhen gebaut im Tal Ben-Hinnom, um ihre Söhne und Töchter dem Moloch durchs Feuer gehen zu lassen, was ich nicht geboten habe und mir nie in den Sinn gekommen ist, dass sie solche Gräuel verüben sollten, um Juda zur Sünde zu verführen.“

## Das Prinzip dahinter

Israel verbrannte Kinder, weil es glaubte, Gott sei ein zorniger Gott, der besänftigt werden müsse. Jede Kirche, die Gott als rachsüchtig darstellt – der nur darauf wartet, Menschen in die Hölle zu werfen – tut im Prinzip dasselbe.

# Gräuel Nr. 8: Unschuldiges Blut vergießen

„Und das Wort des HERRN erging an mich folgendermaßen: Du, Menschensohn, willst du richten, willst du die blutdürstige Stadt richten? So halte ihr alle ihre Gräuel vor“

Hesekiel 22,1–2 – Die Hure vergießt das Blut derer, die ihr nicht zustimmen.

Sprüche 17,15 ergänzt: „Wer den Gottlosen gerechtspricht und wer den Gerechten verurteilt, die sind beide dem HERRN ein Gräuel.“

# Gräuel Nr. 9: Homosexualität

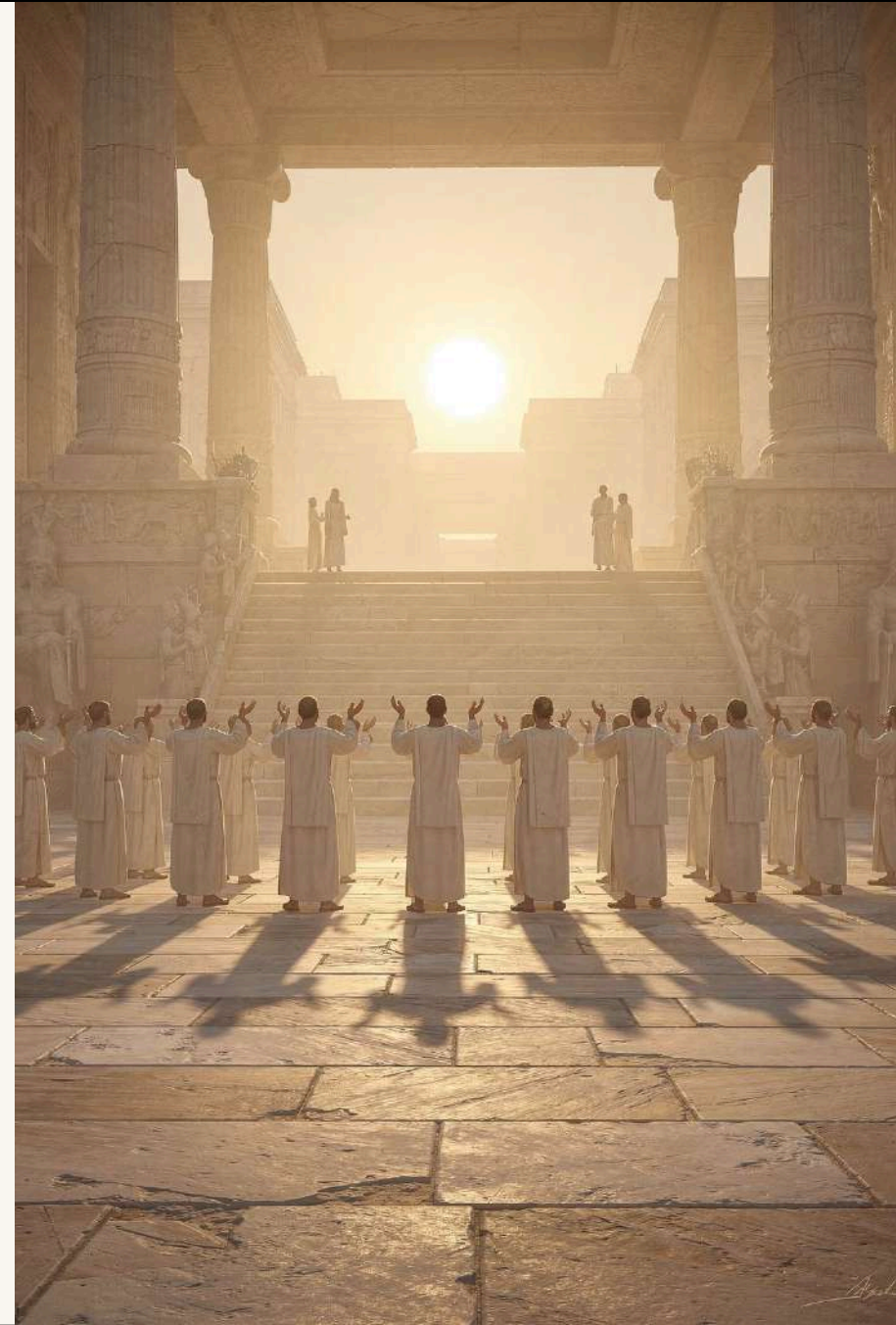
„Du sollst bei keinem Mann liegen, wie man bei einer Frau liegt, denn das ist ein Gräuel.“

3. Mose 18,22 – Die Bibel ist klar. Es mag politisch unkorrekt sein, dies anzusprechen – aber Gottes Wort nennt es ausdrücklich einen Gräuel. Der Wein Babylons umfasst alle Lehren und Praktiken, die Gottes Wort widersprechen.

DER GRÖSSTE GRÄUEL

# Gräuel Nr. 10: Sonnenanbetung

In Hesekeil 8 zeigt Gott dem Propheten mehrere Gräuel – jeder schlimmer als der vorherige. Der schlimmste von allen: Sonnenanbetung.



# Hesekiel 8,15–17 – Die schlimmste Gräuel

„Da sprach er zu mir: Hast du das gesehen, Menschensohn? Du wirst noch mehr und größere Gräuel sehen als diese! Und er führte mich in den inneren Vorhof des Hauses des HERRN; und siehe, am Eingang zum Tempel des HERRN, zwischen der Halle und dem Altar, waren etwa 25 Männer; die kehrten dem Tempel des HERRN den Rücken, ihr Angesicht aber nach Osten; und sie warfen sich nach Osten anbetend vor der Sonne nieder. Da sprach er zu mir: Hast du das gesehen, Menschensohn? Ist es dem Haus Juda zu wenig, die Gräuel zu tun, die sie hier verüben, dass sie auch das Land mit Frevel erfüllen und mich immer wieder zum Zorn reizen? Und siehe, sie halten grüne Zweige an ihre Nase!“

Diese Männer waren religiöse Führer in Gottes eigenem Tempel – und sie beteten die Sonne an. Es sind keine Heiden – es sind die Nachfolger Gottes selbst, die diese Gräuel begehen. Doch es gibt eine Gruppe, die das **nicht** mitmacht. Diese Gruppe steht im Mittelpunkt von Hesekiel 9.

# Sonnenanbetung und der Sonntag

## Das Prinzip

Wer hat die Sonne erschaffen? Gott. Hat er sie zur Anbetung erschaffen? Nein. Wer hat den ersten Tag der Woche erschaffen? Gott. Hat er ihn als heiligen Ruhetag eingesetzt? Nein.

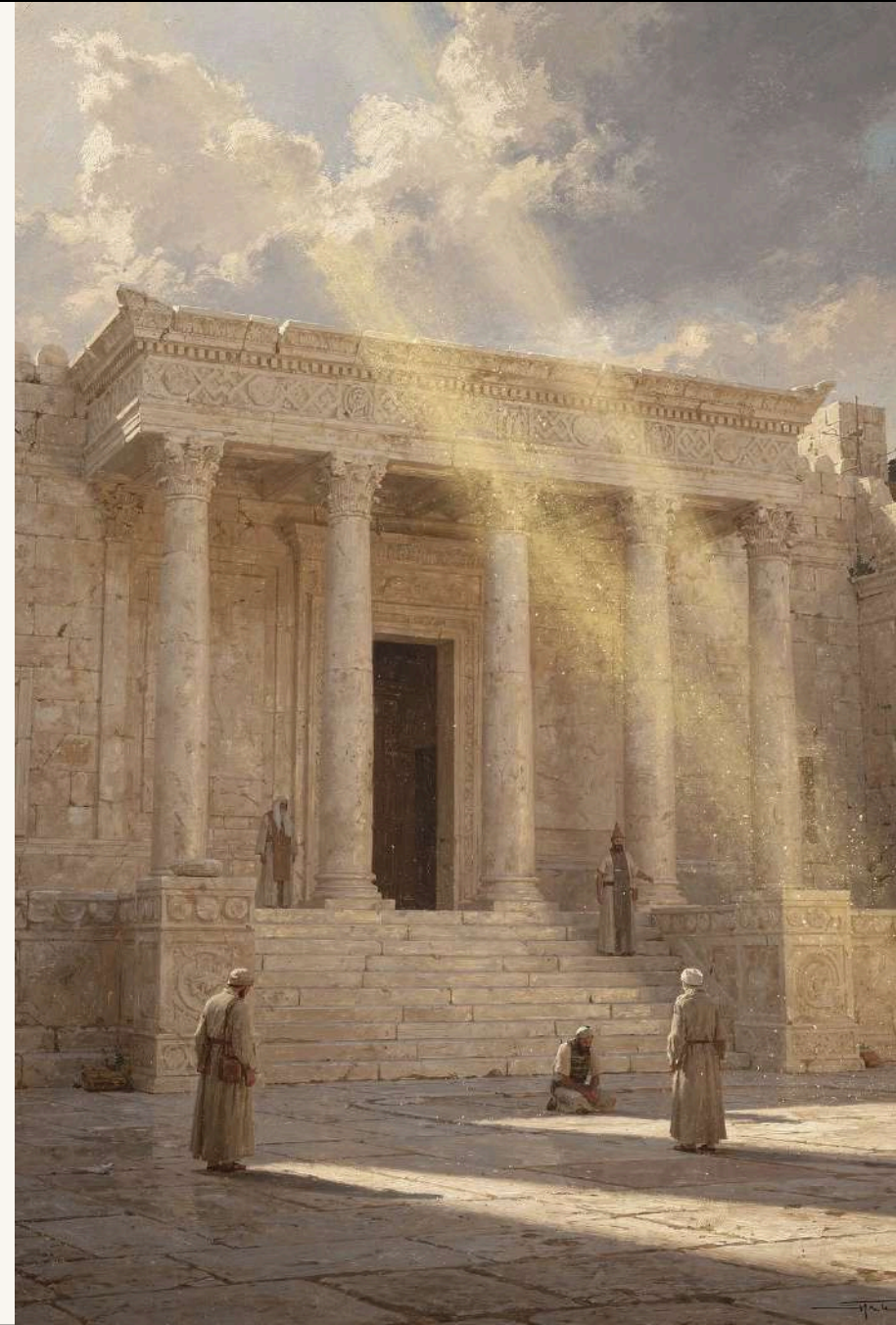
Was der Mensch zur Anbetung macht, was Gott nicht dazu bestimmt hat, ist Götzendienst – ob Objekt oder Tag.

## Historische Verbindung

Der Sonntag kam durch die sonnenanbetenden Römer in die christliche Kirche. Selbst Johannes Paul II. schrieb, die Kirche habe den „Tag der Sonne christianisiert“. Doch ein Tag, den Gott nicht geheiligt hat, kann nicht durch Menschenhand geheiligt werden.

# Das Siegel Gottes

Hesekiel 9 – Ein Volk, das seufzt und klagt über  
die Gräueltaten in der Mitte Gottes aus Hesekiel 8



# Hesekiel 9,1–4 – Der Ruf Gottes

„Und er rief mir mit lauter Stimme in die Ohren und sprach: Kommt herbei, ihr Aufseher über die Stadt! Jeder nehme seine Zerstörungswaffe in die Hand! 2 Und siehe, da kamen sechs Männer auf dem Weg vom oberen Tor her, das nach Norden schaut, und jeder hatte seine Waffe zum Zerschlagen in der Hand; in ihrer Mitte aber war ein Mann, der trug ein leinenes Gewand und hatte ein Schreibzeug an seiner Hüfte; diese gingen hinein und stellten sich neben den ehernen Altar. 3 Da erhob sich die Herrlichkeit des Gottes Israels von dem Cherub, über dem sie gewesen war, hin zur Schwelle des Hauses; und er rief dem Mann zu, der das leinene Gewand trug und das Schreibzeug an der Hüfte hatte. 4 Und der HERR sprach zu ihm: Geh mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem und mache ein Zeichen auf die Stirn der Leute, die seufzen und jammern über all die Gräuel, die in ihrer Mitte verübt werden!“

# Der Mann im Linnengewand

Wer ist dieser Mann?

Der Mann im Linnengewand mit dem Schreibzeug an der Hüfte ist **Jesus Christus** – derjenige, der das Siegel trägt und es aufdrückt. Er steht neben dem ehernen Altar, bereit, Gottes treues Volk zu kennzeichnen.

Was trägt er?

Ein **Schreibzeug** – ein Werkzeug zum Versiegeln. Er geht durch Jerusalem und setzt ein **Zeichen an die Stirnen** derer, die über die Gräueltaten seufzen und klagen, ohne daran teilzunehmen.

# Seufzen und Klagen – Das Kennzeichen der Treuen

## Sie weigerten sich

Diese Gruppe verweigerte die Anbetung der Sonne – sie machten die Gräueltaten nicht mit, obwohl das Umfeld sie dazu drängte.

## Sie seufzten und klagten

Ihr Herz war bewegt über das, was in der Mitte des Volkes Gottes geschah. Sie schwiegen nicht gleichgültig, sondern litten innerlich.

## Sie empfingen das Zeichen

Als Antwort auf ihre Treue empfingen sie ein **Zeichen an der Stirn** – ein Zeichen des Schutzes und der Zugehörigkeit zu Gott.

# Das Zeichen an der Stirn – Verbindung zur Offenbarung

Gibt es in der Offenbarung ebenfalls ein Zeichen an der Stirn? **Ja.** Und es ist möglich – ja, sogar wahrscheinlich –, dass dieses Zeichen in direktem Zusammenhang mit der **Sonnenanbetung** steht, die hier in Hesekiel beschrieben wird. Wir werden darauf zurückkommen.

- ☐ Das Zeichen Gottes schützt – das Zeichen des Feindes verführt. Beide Male: an der Stirn.



# Hesekiel 9,5–6 – Das Gericht beginnt im Heiligtum

„Zu den anderen aber sprach er vor meinen Ohren: Geht hinter ihm her durch die Stadt und erwürgt; euer Auge soll nicht verschonen, und ihr dürft euch nicht erbarmen. Tötet, vernichtet Greise, junge Männer und Jungfrauen, Kinder und Frauen! Von denen aber, die das Zeichen tragen, rührt niemand an! Und bei meinem Heiligtum sollt ihr anfangen! Da fingen sie bei den Ältesten an, die vor dem Tempel waren.“

## Schutz durch das Zeichen

Wer das Zeichen trägt, wird **nicht angerührt**.

## Gericht beginnt im Heiligtum

Das Gericht beginnt **bei den religiösen Führern** – nicht bei den Heiden.

# Zusammenfassung: Was lehrt uns Hesekiel 9?

1

## Gräuel im Tempel

Gottes Volk betet die Sonne an

2

## Treue klagt

Eine kleine Gruppe seufzt und klagt

3

## Gottes Siegel

Sie empfangen das Siegel an der Stirn

4

## Gericht beginnt

Das Heiligtumgericht schützt die Versiegelten

Hesekiel 9 zeigt uns ein klares Muster: Gott kennt die Seinen. Wer in einer Zeit des Abfalls treu bleibt, seufzt und klagt – und nicht mitmacht – der empfängt Gottes Schutz. Dieses Muster wiederholt sich in der Offenbarung.

# Jerusalem fiel wegen des Sabbats

„Wenn ihr aber nicht auf mich hört, dass ihr den Sabbattag heiligt und keine Last tragt und nicht am Sabbattag durch die Tore Jerusalems hineingeht, dann werde ich ein Feuer anzünden in ihren Toren; das soll die Paläste Jerusalems verzehren und nicht erlöschen!“

Jeremia 17,27 – Jerusalem wurde durch Nebukadnezar zerstört, weil es Gottes heiligen Sabbat mit Füßen trat. Jene, die das Siegel trugen und nicht an der Sonnenanbetung teilnahmen, wurden verschont.

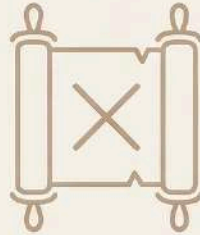
KAPITEL 5 - DER WEIN BABYLONS – ZUSAMMENFASSUNG



**Götzendienst und  
Bildverehrung**



**Spiritismus und  
Totenbeschwörung**



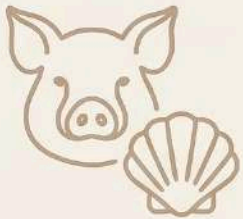
**Das Gesetz  
Gottes verwerfen**



**Werke-  
Gerechtigkeit**



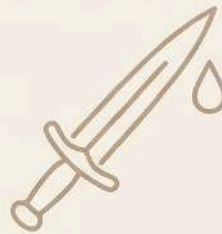
**Politische  
Bündnisse  
(Hurerei)**



**Unreine Speisen**



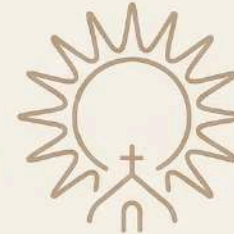
**Bild eines  
zornigen Gottes**



**Unschuldiges  
Blut vergießen**



**Homosexualität**



**Sonnenanbetung /  
Sonntagsheiligung**

# Vom Schatten zum Licht – ein Zitat

„Wenn treue Lehrer das Wort Gottes auslegen, treten oft gelehrte Theologen und Prediger auf, die behaupten, die Schrift zu verstehen. Sie verunglimpfen gesunde Lehren als Ketzereien und halten so Suchende von der Wahrheit ab. Wäre die Welt nicht hoffnungslos betrunken vom Wein Babylons, könnten viele durch die klaren und gut verständlichen Wahrheiten überführt und bekehrt werden. Der Glaube erscheint aber so verwirrend und widersprüchlich, dass die Menschen nicht wissen, was sie als Wahrheit annehmen sollen. Die Schuld der Unbußfertigkeit der Welt lastet auf der Kirche.“

Der Große Kampf, S. 352 –

Der Wein repräsentiert die gefälschten Lehren eines abgefallenen Christentums.

DIE GESCHICHTE DER HOFFNUNG

## VOM SCHATTEN ZUM LICHT



DER GROSSE KAMPF ZWISCHEN  
GUT UND BÖSE

ELLEN G. WHITE

# 2. Thessalonicher 2,8–12 – Die letzte Prüfung

„und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr verzehren wird durch den Hauch seines Mundes, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft beseitigen wird, ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengelassen sind, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden\*, sodass sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.“

\*Gott erlaubt, dass es passiert, weil Menschen sich so entscheiden.

**Die große Prüfung am Ende der Zeit: Nimmst Du die Wahrheit Gottes an – oder die Fälschung des Antichristen mit seinen Wundern und Zeichen?**

# Wahrheit ist entscheidend

## Jesus sagt

„Heilige sie in deiner Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.“ (Johannes 17,17)  
– Die Bibel enthält objektive Wahrheit.

## Lehre zählt

Wer entgegen der Wahrheit der Schrift lehrt, gibt Wein weiter – den Wein Babylons. Lehre, Praxis und Gehorsam sind nicht gleichgültig.

## Postmoderne Gefahr

In einer postmodernen Welt sagt man: „Lasst uns einfach lieben und nicht über Wahrheit streiten.“ Gott sagt: Es macht einen Unterschied.

# Babylons Fall und Gottes Ruf

„Und nach diesem sah ich einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte große Vollmacht, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit. Und er rief kraftvoll mit lauter Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Dämonen geworden und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen und verhassten Vögel. Denn von dem Glutwein ihrer Unzucht haben alle Völker getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Unzucht getrieben, und die Kaufleute der Erde sind von ihrer gewaltigen Üppigkeit reich geworden.“

- Offenbarung 18,2–3

Dieser Text steht mitten im Abschnitt über die sieben letzten Plagen, kurz vor Gottes Warnung an Sein Volk: Verlasst Babylon, bevor die Plagen kommen.

# Gottes Ruf: Kommt heraus!

„Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt!“

Offenbarung 18,4 – Gott ruft Sein Volk aus Babylon heraus, bevor die Plagen fallen. Das ist eine Botschaft der Liebe.



# Praktiken ohne Schriftgrundlage

## Gottesdienst & Sakramente

Sonntagsheiligung,  
Säuglingstaufe, Messe,  
Altäre, Weihrauch, Kerzen,  
Kreuzzeichen

## Heiligenverehrung

Heiligenverehrung, Gebet  
zu den Toten, Rosenkranz,  
Ohrenbeichte, Wallfahrten

## Kirchliche Traditionen

Fastenzeit, Ostern  
(heidnischen Ursprungs),  
Zölibat, Klöster, Fegefeuer,  
Ablass, Buße

Nichts davon findet sich in der Schrift – und doch werden viele dieser Dinge von diesem System als heilsnotwendig dargestellt.

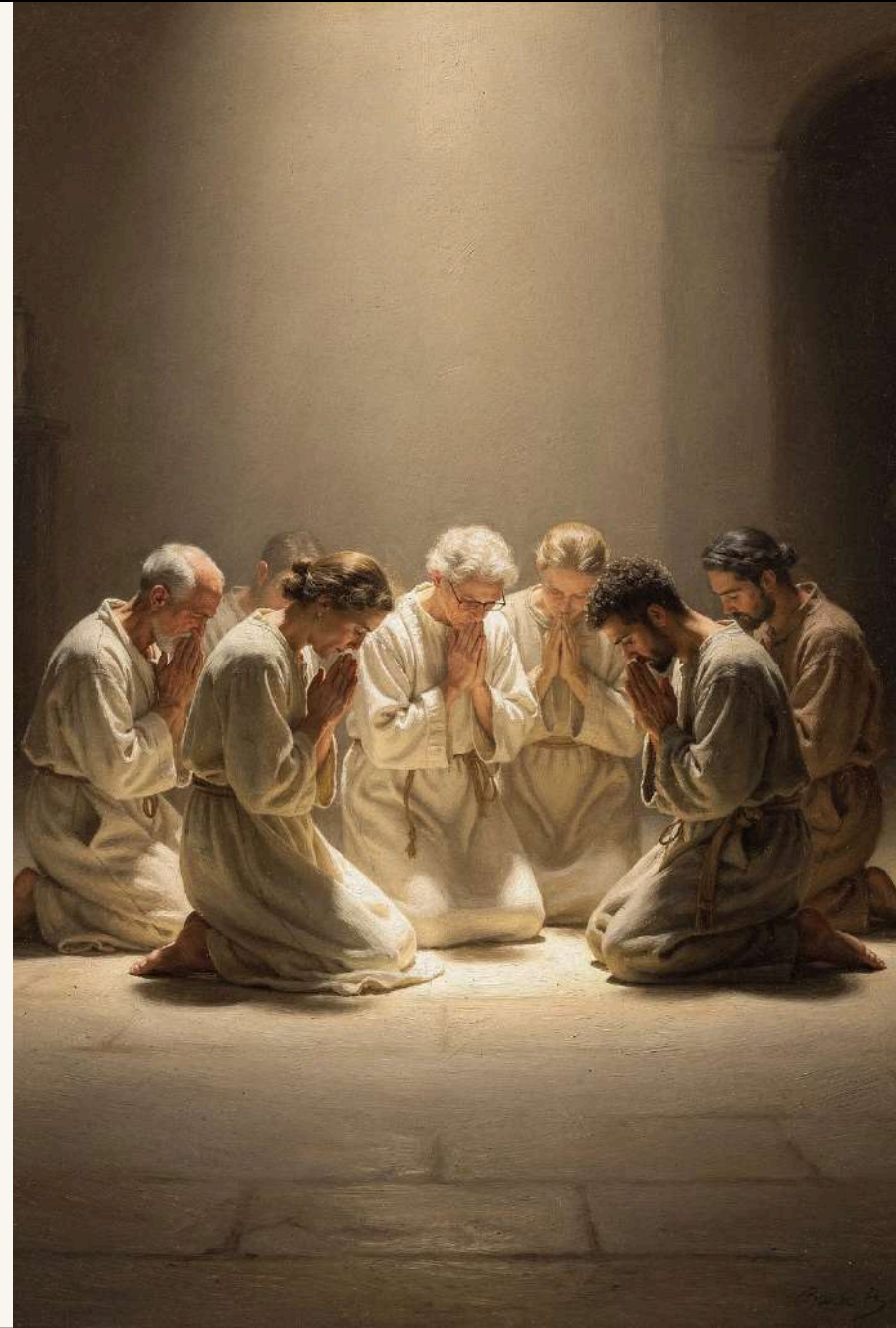
# Die drei Mächte Babylons



Die Hure von Offenbarung 17 ist der Hauptakteur Babylons – aber es gibt noch zwei weitere Mächte: den falschen Propheten und den Drachen. Diese werden in kommenden Bibelstunden behandelt.

# Das treue Überbleibsel

Selbst inmitten des Abfalls hatte Gott ein treues Überbleibsel – Menschen, die über die Gräueltaten seufzten und klagten und nicht daran teilnahmen. Sie empfingen das Siegel auf ihrer Stirn (Hesekiel 9) und wurden verschont, als das Gericht über Jerusalem kam. Dieses Muster wiederholt sich am Ende der Zeit.



# Zusammenfassung & Aufruf



## Erkenne den Wein

Prüfe alle Lehren und Praktiken an der Schrift. Der Wein Babylons ist jede Lehre, die Gottes Wort widerspricht.



## Liebe die Wahrheit

Nimm die Botschaft des ersten Engels an. Wahrheit, Lehre und Gehorsam sind entscheidend für Deine Errettung.



## Komm heraus

Gott ruft Sein Volk aus Babylon heraus – bevor die Plagen fallen. Antworte auf Seinen Ruf der Liebe.

☐ „Gott segne uns und helfe uns, die Wahrheit Gottes aufzunehmen – und nicht den Wein Babylons.“



**Folg uns  
auf Telegram:**



**@MARANATHATENERIFE**

# Lass Dich weiter im Blog inspirieren

**Impulse, Termine & Einblicke  
direkt von der Finca**



**Maranatha  
Tenerife**

**[maranatha.tf](http://maranatha.tf)**